

# If only someone cares...

Von yuki19

## Kapitel 8: Let me make you feel love!

Ich weiß nicht ob ich dieses kappi auch unter "adult" stellen muss, also hab ichs mal so gelassen, hoffe, dass is Ok.

8.Kapitel: Let me make you feel love!

» It's too far, that signpost to love  
I won't let the love grow NO NO«

„Komm schon!“ Damit nahm Sasuke den blonden an der Hand und zog ihn aus der Wohnung. Als Sasuke so Narutos Hand hielt, spürte Naruto wie er schon wieder rot wurde und sein Herz anfing schneller zu schlagen. Sanft drückte er die Hand des Größeren etwas fester. Als der Dunkelhaarige das spürte, ließ er es bleiben Naruto hinter sich herzuziehen. Sie gingen nun nebeneinander und Händchen haltend durch die Straßen Konohas.

» Inside my dreams it's like another world  
Even though I put my thoughts straight in«

Aber als Naruto merkte, dass sie nun im Dorf waren, ließ er Sasukes Hand unvermittelt los und entfernte sich ein wenig von ihm. Verwundert sah Sasuke ihn an, dachte sich aber nichts weiter dabei. Vermutlich war es ihm unangenehm so von den Leuten gesehen zu werden. Also sagte der Uchia nichts, sondern ging brav mit gewissem Sicherheitsabstand neben Naruto her. Der leicht traurige Blick, als Naruto sich von ihm gelöst hatte, entging ihm. Naruto war es keineswegs peinlich oder unangenehm mit dem Uchia gesehen zu werden, er dachte viel mehr, dass Sasuke das unangenehm sein könnte, also hatte er seine Hand losgelassen, auch wenn ihm das einige Überwindung gekostet hatte. Aber so neben ihm zu gehen, war auch schön, ohne von ihm angeschrien oder beleidigt zu werden.

»I end up wearing my favorite outfits every day  
Just so that I can catch his eye«

Als sie bei Narutos Lieblingsnudelhaus angekommen waren, erlebten sie eine Überraschung. Dort saßen zwei ihnen wohl bekannte Personen. Als die beiden Jungen

das Häuschen betraten, drehten sich die beiden um und strahlten sie an.

»I just can't say "I love you"  
Or that I smoke the way you do«

„Also lebt ihr beiden noch?“, fragte die Pinkhaarige freundlich. „Hast du dich auch brav an die Anweisungen des Arztes gehalten, Sasuke?“, fragte ihr Lehrer. „Ja, haben wir. Kein Training und wir leben noch!“, sagte Sasuke etwas missmutig. Er wäre gern mit dem Blonden allein gewesen. Naruto schien das allerdings anders zu sehen. „Hallo, Sakura. Sensei-Kakashi!“, begrüßte er die beiden freudig. Diesen schien es nicht zu stören, dass sie Gesellschaft bekommen hatten. Also setzte sich Sasuke brav neben Naruto, der sich bereits neben Sakura niedergelassen hatte. Naruto und Sakura hatten sofort begonnen miteinander zu reden, und ganz nebenbei lauschte er ihrem Gespräch. Er merkte nicht wie sich Kakashi ganz leise neben ihn setzte. So zuckte er regelrecht zusammen als dieser ihn ansprach.

»The rainbow from your heart  
It let me see that it was love«

„Du hast ihn sehr gern, oder?“, fragte Kakashi fast flüsternd neben seinem Ohr, schließlich sollte dieses Gespräch niemand außer ihnen beiden mitbekommen. „Was?“ „Du hast Naruto gern, sonst würde er es nicht schaffen, dich vom Training abzuhalten.“ „Das ist doch totaler Blödsinn. Ja, wir sind Freunde. So wie Sakura und ich. Ich hatte eben keine Lust zu trainieren, schließlich bin ich noch verletzt.“ Sasuke wusste selbst, dass das eine ziemlich lahme Ausrede war. Nicht einmal Naruto hätte ihm das geglaubt.

»Every day I'm just waiting on my own  
All those scary days NO NO«

„Und wie kommt es dann, dass du Naruto die ganz Zeit über so verträumt und sehnsüchtig anschmachtet?“ „Das tu ich doch gar nicht. Außerdem, warum sollte ich das tun, ich meine...“, versuchte sich Sasuke zu verteidigen. „Schon gut! Das geht mich eigentlich nichts an.“ Kakashi stand auf und ging einige Schritte zur Tür, bevor er sich wieder umwandte und Sakura zurief: „Komm! Das Training geht weiter, Sakura!“ „Ich komme! Tschüss, Jungs!“ Damit war sie auch schon aus der Tür verschwunden. Kakashi drehte sich noch einmal zu Sasuke um, und meinte: „Das war übrigens auch der Grund, warum wir dich zu Naruto geschickt haben!“ Und bevor Sasuke oder Naruto noch irgendetwas sagen konnte, war auch Kakashi verschwunden.

»Just one thing I wish for  
When I'm asleep,  
I just want you by my side«

„Was hat er damit gemeint? Was war der Grund?“, fragte der Blonde mit vollem Mund. „Nicht so wichtig! Iss deine Nudeln!“, meinte Sasuke und wandte sich von Naruto ab. Bei Kakashis Worten war er rot angelaufen und jetzt versuchte er krampfhaft das vor Naruto zu verstecken. Allerdings erwies sich das als nicht sonderlich schwierig, da Naruto so mit seinen Nudeln beschäftigt war, dass er alles andere um sich herum nicht

wahrnahm.

»Will the way this love is going  
Take us to destiny?!«

Als sie wieder daheim waren, war die Sonne schon untergegangen. Sie waren nach dem Essen noch ein wenig spazieren gegangen, und Naruto hatte die ganze Zeit diesen Sicherheitsabstand beibehalten. Und Sasuke wollte nun endlich wissen warum. Also ging er auf den Kleineren zu, der sich auf das Bett geschmissen hatte und vor sich hindöste.

»I'm such a coward, I can only think,  
"Is this a miracle or must I give up?"«

„Naruto?“ „Ja“ Sofort setzte sich der Blonde auf. Sasuke musste lächeln. Dessen Haare waren verwuschelt und er blickte leicht dämlich aus der Wäsche. Warum war dieser Ninja nur so verdammt süß? Sasuke blieb ganz dicht vor Naruto stehen und sah ihm in die Augen als er weitersprach: „Warum hast du dich heut den ganzen Tag über von mir ferngehalten? Ich dachte du magst mich auch? Ist es dir peinlich mit mir gesehen zu werden?“

»If it's the words "I like you" I can say it  
I can give advice on love too«

Narutos Augen weiteten sich, doch dann wurde er wieder ruhiger. Er streckte seine Arme aus und umarmte den Jungen, der vor ihm stand. Da er saß und der Uchia vor dem Bett stand, war er viel kleiner als dieser, und so lehnte sein Kopf an Sasukes Bauch, aber das störte ihn nicht. Ganz leise und leicht bedrückt, begann er zu sprechen: „Falls es dir entgangen ist, bin ich so ziemlich der meist gehassteste Junge in diesem Dorf und du, nun ja, so ziemlich der beliebteste? Was würden die Leute denken, wenn sie dich und mich zusammen sehen würden und dann noch Hand in Hand? Mir wäre es egal, aber du. Du würdest deinen guten Ruf verlieren. Ich hab schon dafür gesorgt, dass du nicht mehr trainieren darfst, ich will nicht auch noch Schuld daran sein, dass du im Dorf genauso verhasst bist wie ich. Schlimm genug, wenn einer von uns beiden leidet.“

»I just want to be wrapped up in your heart«

Sasuke sagte nichts. Im Moment konnte er nichts sagen. Daran hatte er wirklich nicht gedacht. Sanft sah er auf den Ninja hinab, der sich fest an ihn gepresst hatte. Er legte seine Hände an dessen Wangen und zwang ihn somit ihn anzusehen. Mit traurigen Hundeaugen wurde er angesehen. Nein, wie niedlich! Sasuke musste sich zusammenreißen um nicht sofort über Naruto herzufallen. Er sah so süß aus im Moment. Ganz vorsichtig beugte er sich hinunter und küsste den Blondenen zärtlich. Sanft zwang er ihn zurück aufs Bett. Nun lag der Größere über Naruto gebeugt und küsste ihn unaufhörlich. Stoppte nur ab und zu um Luft zu holen.

»What do I need to do for

You to wrap me up«

Vorsichtig glitt seine Hand unter Narutos Shirt und streichelte sanft über dessen Bauch. Noch immer küsste er Naruto. Dieser stöhnte schon halb. Die Gefühle, die ihn der Uchia in diesem Moment spüren ließ, waren neu für ihn, aber erstaunlicherweise, verdammt angenehm. Hoffentlich hörte er nicht auf. Sasuke hatte bestimmt nicht die Absicht aufzuhören, nein, er wollte sogar noch ein wenig weiter gehen. Plötzlich spürte Naruto wie sich Sasukes Hand auf Wanderschaft begab und zwar in die unteren Regionen. Was hatte der Größere bloß vor?

»I just can't say "I love you"  
Or that I smoke the way you do«

Als Sasuke bei Narutos Hosenbund angekommen war, stöhnte Naruto auf. „Sasuke, was...?“ „Shht“, beruhigte der Größere ihn, „Keine Angst! Ich tu dir nicht weh.“ Damit setzte er in seinem Tun fort. Vorsichtig glitt seine Hand unter Narutos Hose und in seine Shorts. Als er Narutos Glied berührte, spürte er wie der Blonde leicht zusammenzuckte, aber sonst gab er keinen Mucks von sich. Vielleicht lag das aber auch nur daran, dass sein Mund schon wieder von Sasukes Lippen verschlossen war. Sanft streichelte er es immer wieder, bis es sich versteifte. Inzwischen stöhnte Naruto unaufhörlich. Dieses Spiel trieben sie so lange, bis Naruto schließlich in Sasukes Hand gekommen war. Zufrieden lächelnd, küsste er den nach Luft ringenden Naruto und legte sich dann neben ihn ins Bett. Kurze Zeit später spürte er wie sich Naruto leicht erhob und seinen Kopf auf seine Brust legte. Ein Lächeln stahl sich auf dessen Gesicht und fast schon automatisch schloss er den Kleineren in seine Umarmung. In dieser Nacht schliefen sie beide so gut wie noch niemals zuvor.

»The rainbow from your heart  
It let me see that it was love«

Als Naruto am nächsten Morgen erwachte, spürte er sofort den warmen Körper, auf dem er noch immer lag. Mit großen Augen starrte er Sasukes Körper neben sich an, denn ihm war mit einem Mal eingefallen, was dieser gestern mit ihm gemacht hatte. Mit einem Mal stieg ihm die Hitze ins Gesicht und er wäre am liebsten im Erdboden versunken. Er war so mit seinen Gedanken beschäftigt, dass er nicht bemerkte, dass der Uchia ihn die ganze Zeit über beobachtete. Diesen amüsierten die Grimassen, die der Kleinere da zog und er musste leicht lächeln. „Na, endlich wach, Kleiner?!“

»"I love you"  
I want to hear it from you  
The breath just before the moment we kiss«

„Ich bin nicht klein, Baka!“, kam es automatisch zurück. „Sasuke, du bist wach?“, fragte Naruto leicht geschockt. „Ja, schon 'ne Weile. Ich wollte dich aber nicht wecken, also bin ich einfach dagelegen und hab gewartet bis du aufwachst.“ „Aber du hättest doch schon längst aufstehen können.“ „Und wie? Du liegst ja noch immer auf mir!“ „Oh, tut mir leid!“ Damit erhoben sich zuerst Naruto und dann auch Sasuke. „Macht doch nichts!“ Nachdem er das gesagt hatte, gab er Naruto einen kleinen Kuss und stand

dann endgültig auf. Und mit den Worten „Ich mach Frühstück!“ war er auch schon in der Küche verschwunden. „Warte! Du machst nur wieder viel zu viel Geschirr dreckig.“ Und schon stürmte Naruto hinter Sasuke her.

»I will surely be the cutest  
When I do what you do«